

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gesang-buch, Darinnen Alte und neue, jedoch insgesamt auff lauter bekandte Melodeyen abgefasset geistreiche Lieder zu finden, Welche Noch mit einem neuern Anhang vermehret worden

Adler, Jacob Nicolaus

Oldenburg, 1707

VD18 12925756

Am Tage aller Heiligen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18359

sen Schutz gedeyen/Und mir die lieben Engel send:
Ach! thu es mir verleihen. Laß sie doch dein Mein
Seelelein In Abrahams Schooß tragen: So wil
ich dir/Und sie mit mir/ Dort ewiglich dancksagen.

Am Tage aller Heiligen.

90.

Mel. Wie nach einer Wasser-Quelle.

Kommt ihr Christen/kommt und höret/kommt
und höret mit Gebühr / Was euch euer Hey-
land lehret / Was er euch wird sagen für : Der
sich auff den Berg gesetzt / Und durch seine Lehr
ergetzt Alle die/ so sich nicht schämen / Ihn und
sein Wort anzunehmen.

2. Selig sind die geistlich Armen / Die betrübt
und traurig gehn/Die nichts suchen/als erbarmen/
Und für Gott mit Thränen stehn: Denen öffnet er
gewiß Sein schön herrlich Paradis / Daß sie sollen
für ihm schweben Voller Freud / und ewig leben.

3. Selig sind/ die Leide tragen / Welche drückt
die Kreuzes-Kast : Gott gibt ihnen in den Plas-
gen Trost/ und endlich Ruh und Rast. Wer sein
Kreuz in Demuth trägt / Und sich Gott zu Füß-
sen legt / Dem wird er sein Herz erquickern/Hülfe
fe / Raht und Trost zuschicken.

4. Selig sind die frommen Herzen / Die mit
Sanftmuth angethan/Die der Feinde Zorn ver-
schmerzen/ Gerne weichen jederman / Die auff
Gottes Rache schaun / Und die Sache ihm ver-
traun: Die wird Gott mit Gnaden schützen / Und
das Erdreich lahn besitzen.

5. Selig sind/die im Gemütthe Hungert nach Bes-
rechtigkeit: Gott wird sie aus lauter Güte Sätti-
gen zu rechter Zeit. Selig sind/die fremder Noth/
Auff Erbarmung/ klagen Gott / Mit Betrübten
sich betrüben : Gott wird sie hinwieder lieben.

6. Er wird sich zu ihnen kehren / Mit Barm-
herzigkeit und Treu / Und wird allen Feinden
wehren / Die sie plagen ohne Scheu. Selig sind /
die Gott besüdt/ Daß sie reines Herzen sind //
Und

Und den Unzucht/Teuffel meiden : Diese schauen Gott mit Freuden.

7. Selig sind/die allem Zanken/ Allem Zwiespalt/Haß und Meid/ So viel möglich ist / abhandeln/Stiften Fried und Einigkeit : Die sind / die ihm Gott erwählt / Unter seine Kinder zählt. Selig/die Verfolgung leiden : Gott nimmt sie zu seinen Freuden.

8. Selig mögt ihr euch auch schätzen/ Wenn euch wird die schnöde Welt überall mit Schmach zusetzen / Wenn sie euch mit List nachstellt / Oder wann ihr falscher Mund Euch verlästert ohne Grund : Seyd getrost / für ihren Lügen Sol sie ihren Lohn wol kriegen.

9. Aber euch/euch wil ich lohnen / Die ihr mir treu blieben seyd/Mit der unverwelkten Kronen/ Dort im Reich der Ewigkeit : Da solt ihr recht frölich seyn/Leuchten als der Sonnen/Schein/Mit den heiligen Propheten / Die gesteckt in gleichen Nöthen.

Kurzer Begriff des Catechismi.

91.

Mel : Komme her zu mir/ sprich.

Ihr Kinder / kommet her zu mir / Hört/was ich euch wil tragen für/Merck auff mein Wort gar eben: Zur Furcht des HErrn eur Lebenlang / D! nehmt es an mit grossen Danck / Wil ich euch Anlaß geben.

2. Wollt ihr / daß es euch woll sol gehn / Den Catechismum recht verstehn Lernt durch des Geistes Gaben : Was Gott im Wort euch schreibet für/ Das haltet fest / so werdet ihr Zu Lohn den Himmel haben.

3. Kein andre Götter neben mir/Spricht Gott/ solt du erwählen dir:Auch nicht unnützlich führen Den Nahmen Gottes deines HErrn. Den Sabbath solt du feyern gern/ Kein Arbeit dran berühren.

4. Den Vater und die Mutter ehr/ So lang du lebst/ folg ihrer Lehr/ Und se ja nicht betrübe / So wirft